

Kunst als demokratische Sprache

Partizipation bei Kunst am Bau-Wettbewerben

Mittwoch, 22. November 2023 von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
im Foyer der Mehrzweckhalle auf dem Campus Rütli
Rütlistraße 41, 12045 Berlin Neukölln
Einlass: 16.30 Uhr

Veranstaltung

Kunst als demokratische Sprache

Vom Umgang mit Partizipation bei Kunst am Bau-Wettbewerben

Partizipative Kunst ist spätestens seit den 1960er Jahren eine Arbeitsform der zeitgenössischen professionellen Bildenden Kunst. Sie ist ein ästhetischer Ausdruck einer Haltung zu den komplexen Herausforderungen der Welt. In ihr repräsentiert sich vor allem auch die Demokratie als Grundprinzip der modernen und offenen Gesellschaft.

Und dennoch haben es kollaborative und kooperative Ansätze partizipatorischer Kunstpraxis immer wieder schwer: Kunst am Bau ist in ihrer Tradition fest mit einem hergebrachten, singulären Werkverständnis verbunden. Durch einen geringen Prozentanteil der Bauwerkskosten einer öffentlichen Baumaßnahme entsteht eine orts- und kontextspezifische Kunst, die dauerhaft und wartungsarm sein soll. Ihre Entstehung ist auf einen konkreten Abrechnungszeitraum begrenzt. Aber seit der Entstehung von Kunst am Bau als Förderung der professionellen Bildenden Kunst Ende der 1920er Jahre haben sich Diskurse und Kunstverständnisse weiterentwickelt.

Partizipation wird in Ausschreibungen für Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen Raum als Möglichkeit einer künstlerischen Ausdrucksform genannt, teilweise sogar gewünscht. In der Praxis ist sie aufgrund der Rahmenbedingungen eines Wettbewerbsverfahrens jedoch nicht immer oder nur sehr begrenzt denkbar. Notwendige Wettbewerbsrichtlinien und Grundsätze der Gleichbehandlung und Anonymität scheinen Möglichkeiten von Partizipation zu begrenzen.

Die Veranstaltung „Kunst als demokratische Sprache“ analysiert die Parameter eines partizipatorischen, sozial interaktiven Rahmens für Projekte von Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen Raum. Die Veranstaltung versteht sich als Auftakt eines Diskussionsprozesses. Sie soll dazu beitragen, die Vorstellungen von Kunst am Bau in sozialen Zusammenhängen erweitert zu denken und die Möglichkeiten partizipatorischer Ansätze auszubauen.

Die Veranstaltung analysiert die Parameter eines sozial-interaktiven Rahmens für die Kunst am Bau anhand von Beispielen und identifizierbaren Herausforderungen. Ziel ist es, Impulse und Vorschläge für einen Rahmen zu erarbeiten, der die Potenziale von Partizipation bei Kunst am Bau befördert: Eine Einladung, Menschen und Prozesse miteinander in Verhandlung zu bringen und Unvorhersehbares zuzulassen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle beteiligte Seiten von Kunst am Bau: Künstler:innen, Architekt:innen, Nutzer:innen, Verwaltung und Politik.

Eine Veranstaltung des kulturwerk des bbk berlin | Büro für Kunst im öffentlichen Raum

www.bbk-kulturwerk.de/buero-fuer-kunst-im-oeffentlichen-raum

kioer@bbk-kulturwerk.de

Instagram: [kunststadt.stadtkunst](https://www.instagram.com/kunststadt.stadtkunst)

Kunst als demokratische Sprache

Vom Umgang mit Partizipation bei Kunst am Bau-Wettbewerben

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

22. November 2023, 17 bis 21 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr)

Campus Rütli, Rütlistraße 41, 12045 Berlin-Neukölln

Programm:

17.00 Uhr Begrüßung

17.05 Uhr Einführung, Susanne Bosch und Martin Binder

17.15 Uhr Themenblock 1: Rahmenbedingungen im Wettbewerb mit

Katrin Röseler-Soult, Bezirksamt Lichtenberg, Fachbereich Kultur, Leitung

Wolfram Belz, Architekt

Marcus Lehmann, Bezirksamt Mitte, Jugendamt

Seraphina Lenz, Künstlerin

Stefan Krüskemper, Künstler

18.15 Uhr Themenblock 2: Partizipation im Entscheidungsprozess mit

Katharina Riedl, Rütli Schule, Campusmanagement

Susanne Bayer, Künstlerin

Maria Linares, Künstlerin

Henrik Mayer, Künstler

NN Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

19.30 Uhr Praxis und Visionen mit

Erik Göngrich (Künstler)

Stephan Kurr und Silke Richert (Künstler und Künstlerin)

Michaela Nasoetion (Künstlerin)

Antje Schiffers (Künstlerin)

Jelena Fuzinato (Künstlerin)

Niklas Roy (Künstler)

anschließend Abschluss